



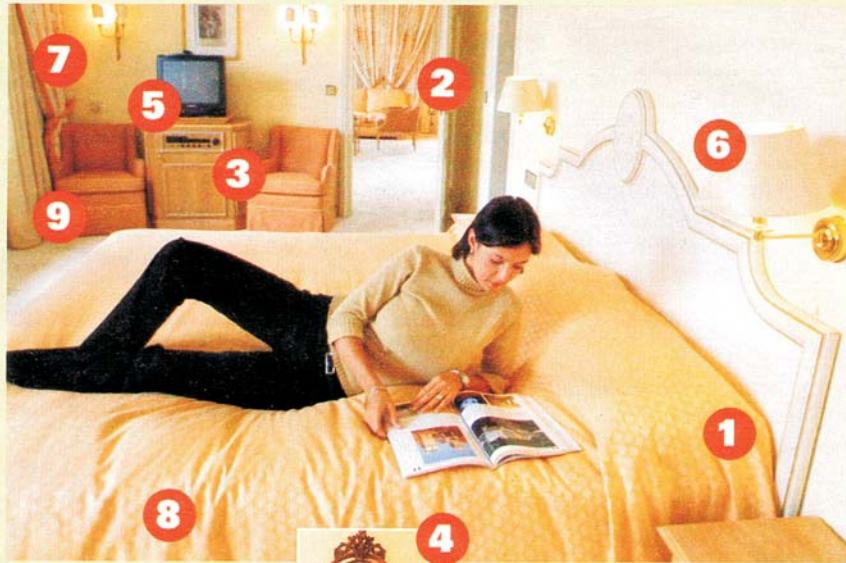
Kleine FENGSHUI-Tipps, damit Ihr Urlaub noch schöner wird

So wichtig sind Blumen im Hotelzimmer

Hurra, endlich Urlaub! Was ist, wenn ausgerechnet in der schönsten Zeit des Jahres nicht „alles im Fluss“ ist? Dann probieren Sie es doch mit der fernöstlichen Lehre „Feng Shui“ (übersetzt: Wind und Wasser).

Wie für Sie mit kleinen Tricks alles harmonischer und glücklicher laufen kann, verrät Ihnen in **mach mal Pause** Feng Shui-Experte Mark Sakautzky*. Sie wissen: Je mehr positive Energie Sie im Urlaub sammeln, umso mehr erholt sich Ihre Seele, Ihr Körper. Umso mehr positive Energie tanken Sie für den Alltag.

1. Auch wenn es ein Hotelzimmer ist, stellen Sie sich regelmäßig Blumen ins Zimmer, das bringt Frische und Lebendigkeit.
2. Wenn Sie nicht schlafen können, weil Ihr Bett in direkter Linie – oder teilweise – zwischen Tür und Fenster oder Balkontür liegt, stellen Sie einen Stuhl in diese Energielinie vor das Bett. Achten Sie auch darauf, dass Sie am Kopfende eine feste Wand haben und von dort die Tür sehen können. Das gibt Sicherheit – auch im Schlaf.



3. Achten Sie darauf, dass von Tischen oder Schränken keine scharfen Kanten oder Ecken auf Ihr Bett zeigen. Andernfalls rücken Sie Bett oder Tisch bzw. Schrank, so dass die Kanten nicht mehr auf Sie oder das Bett zeigen. Wenn das nicht geht, hängen Sie nachts ein Badetuch oder einen -mantel über die Kanten.

4. Wenn Sie Spiegel im Zimmer haben, die auf das Bett zeigen, hängen Sie diese unbedingt zum Schlafen mit einem Laken



oder einem Handtuch zu. Der Spiegel ist völlig o.k., wenn Sie aktiv sind, also auch für die Erotik. Aber sobald Sie tief schlafen, tritt Ihr Aura- oder Astralkörper aus Ihrem leiblichen Körper und erschrickt sich im Spiegel. Das bringt Unruhe im Schlaf.

5. Wenn Sie einen Fernseher im Zimmer haben, machen Sie ihn nachts

aus. Auch die Stand-By-Funktion ausschalten. Das gilt auch für andere Elektrogeräte im Zimmer. Radiowecker stellen Sie so weit wie möglich vom Bett weg, da diese Geräte E-Smog produzieren.

6. Schlafen Sie immer noch schlecht, stecken Sie den Stecker der Nachttischlampe andersherum in den Stecker, oft reduziert eine Umpolung auch den E-Smog.

7. Besorgen Sie sich vor dem Urlaub ein Räucherstäbchen mit schönen Blu-

men- oder Obstdüften (z.B. Aprikose oder Zimt) und zünden Sie diese an, vor allen Dingen am ersten Urlaubstag. Räucherwerk reinigt die Atmosphäre eines Zimmers – auch von der Energie des Vorgängers – und verankert Ihre eigene Energie.

8. Wollen Sie mit Ihrem Partner enger zusammenrücken, legen Sie unter das Bett eine liegende Acht – Symbol für ewige Zusammengehörigkeit.

9. Wenn Sie auf einen Flirt aus sind, stellen Sie in die Süd- oder Süd-West-Ecke das Bild eines Pärchens – es kann ruhig erotische Qualitäten haben – und dazu einen roten Karton. Diesen schneiden Sie so aus, dass die Umrisse aussehen, als würde jemand mit Umhang seine Arme und Beine gespreizt vom Körper halten, etwa wie ein Geist im Nachtgewand. Vor den Karton stellen Sie täglich ein Glas oder eine kleine Schale frisches Wasser.

* **Mark Sakautzky** ist Feng Shui Master Consultant und lebt in Hamburg (040/4099 97). Weitere Infos auch unter www.fengshui-spirit.com